

## **Vorwort**

Das vorliegende Buch ist der Empirieteil meiner von der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim im Jahr 2002 angenommenen Habilitationsschrift. Der Theorieteil der Habilitationsschrift ist unter dem Titel „Service Engineering bei technischen Dienstleistungen“ im Deutschen Universitäts-Verlag bereits im Jahr 2002 veröffentlicht worden. Der Theorie- und der Empirieteil gemeinsam stellen dar, wie Unternehmen durch systematische, methoden- und konzeptgestützte Entwicklung bzw. Produktion von technischen Dienstleistungen (Service Engineering) Effizienz- und Wettbewerbsvorteile erzielen können. Wie stets bei großen Publikationsprojekten schulde ich einer Reihe von Personen besonderen Dank. Frau Mandy Förster hat das vorliegende Buch mit großer Sorgfalt und viel Engagement Korrektur gelesen, formatiert und damit aus meinem Manuskript eine verlagsfertige Druckvorlage generiert. Herr Dipl.-Kfm. Hagen Habicht und Herr Dipl.-Kfm. Jochen Krauß haben mich gemeinsam mit den studentischen Hilfskräften des Lehrstuhls für Innovationsökonomie an der Universität Erfurt (Frau Stefanie Rost, Frau Sandra Zeugner, Herr Markus Kubisch, Herr Paul Schulze-Cleven, Herr Marius Claudy und Frau Annegret Kummert) bei der Abfassung meines Manuskriptes unterstützt, indem Sie die von mir ursprünglich erhobenen Daten und Unternehmenszahlen aktualisiert und in Euro umgerechnet sowie einzelne Abbildungen perfektioniert haben. Danken möchte ich auch Herrn Lars Wühl vom Lehrstuhl für Unternehmensführung, Organisation und Personalwesen an der Universität Hohenheim, der als studentische Hilfskraft in einer früheren Überarbeitungsrunde einige von mir erhobene Daten und Unternehmenszahlen aktualisiert hat. Frau Ute Wrasmann vom Deutschen Universitäts-Verlag bin ich zu Dank verpflichtet, denn sie hat den Veröffentlichungsprozess straff und mit hoher Professionalität gesteuert. Besonderen Dank schulde ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit all meinen Interviewpartnern aus der Praxis, die sich trotz hoher Belastung im operativen Tagesgeschäft die Zeit genommen haben, meine Fragen zu beantworten, und mir unschätzbar wertvolle Einblicke in das Innenleben, die Strategien, Konzepte und Methoden ihrer Unternehmen gewährt haben. Ohne diesen Input aus der Praxis wäre das vorliegende Buch undenkbar gewesen.

Persönlich widmen möchte ich das vorliegende Buch meinem leider viel zu früh verstorbenen Vater Walter Burr.

Die Verantwortung für verbliebene Fehler im vorliegenden Buch liegt allein bei mir als Verfasser.

Prof. Dr. Wolfgang Burr